Lernen mit KI

Wie du KI zur Unterstützung des Lernens nutzen kannst.

Bezug: Sprachmodelle wie etwa "ChatGPT"

Dein größter Fehler...

Denkst DU: "Wenn KI mein Ergebnis herstellen kann, dann reicht das ja" (?)
"Wenn ich Fussball im Internet gucken kann, warum soll ich dann selbst spielen?"

Merkst du, wie groß der Unterschied ist - selbst spielen oder schauen?

Beim Lernen ist es auch so: Selbst lernen oder Fertiges "haben"?
KI soll dir beim Lernen helfen. Nutzt du es an Stelle des Lernens, lernst und kannst du nichts.

Ideen sammeln

KI verfügt über sehr viel Information und kann deshalb Aspekte vorschlagen, an die du nicht gedacht hast.
Beispiel: Du weißt nicht, in welcher Weise du dein Ergebnis präsentieren möchtest.
Du brauchst wichtige Aspekte zum Thema "Klimawandel"
Du möchtest wissen, welche

Vorgehensweisen strukturieren

Viele Denkwege und Vorgehensweisen haben eine immer gleiche sinnvolle Grundstruktur.

Beispiel: Du möchtest ein Erklärvideo erstellen und brauchst zielführende Arbeitsschritte.
Du möchtest einen Versuch zum Nachweis von Kohlenstoffdioxid planen.
Du möchtest einen Vortrag halten. Wie geht man an die Umsetzung?

Unterstützung, Hilfe

Du arbeitest an einem Thema und hast Fragen dazu. Du kennst vielleicht Begriffe nicht, du findest keinen Lösungsansatz, du brauchst eine Idee, dir fehlen Argumente.

KI kann Begriffe sinnvoll definieren. KI kann Argumente vorschlagen. Du kannst mit KI über dein Thema, deinen Wissensstand und das, was du wissen musst, schreiben.

Sag der KI, was du brauchst

Richtig eingesetzt, funktioniert die KI wie ein Hilfslehrer, der dir immer zur Verfügung steht.
Es kommt aber darauf an, dass du genau weißt, was du willst.
Je besser die Frage, je genauer deine Eingaben, je klarer deine Anforderungen, desto besser sind die Antworten, die KI dir gibt.

Nutze präzise Anweisungen: "Erkläre mir, wie xy funktioniert" "Formuliere die Erklärung so, dass ich es als Schüler einer 7ten Klasse verstehen kann"

KI liefert dir kein fertiges "Lernergebnis"! Nutze KI zur Unterstützung, nicht als Ersatz für eigenes Nachdenken. Am Ende steht dein eigenes Ergebnis, nicht der KI-Output.

Du kannst der KI erklären, was du weißt. Dann passen die Antworten besser zu deinem Bedarf.
"Ich kenne chemische Reaktionen als Umgruppierung von Atomen. Atome verstehe ich nach Daltons Atommodell. Erkläre mir bitte, was bei der Reaktion von x mit y auf Ebene der Atome passiert"

Die Darstellung ist unvollständig, deckt aber die zur Unterstützung deines Lernens wichtigen Vorgehensweisen ab. Das Allerwichtigste ist: Du verstehst, dass es einen Unterschied macht, ob DU DEIN Ergebnis erklärst, oder ob du ein KI-Ergebnis "hast". Am Ende geht es darum, dass du immer mehr kannst und selber denkst.
Und: Das, was du von der KI an Antworten bekommst, ist umso besser, je besser deine eigenen Eingaben sind. Das muss man auch lernen.

CC BY-SA (T. Fiene)